



Portrait Friedrich Schiller
Anton Graff – Theo Piana: Friedrich Schiller.
Volkungsverlag, Weimar 1957.

VORTRAGSANKÜNDIGUNG

„Krankheit und Tod Friedrich Schillers“

Mittwoch, 09. Oktober 2019, 10:00 Uhr s.t.

Ort: Schillers Gartenhaus, Schillergäßchen 2, 07745 Jena

**Veranstalter: Arbeitskreis Medizingeschichte am Förderverein
des Universitätsklinikums Jena e.V.**

**Referent: Priv.-Doz. Dr. med. habil. Friedrich Meier,
Uhlstädt-Kirchhasel**

Leitung: Dr. med. Reiner Gottschall

„Auf ewig bleibt mit Dir vereint der Arzt, der Dichter und Dein Freund.“ Mit diesem Vers verewigte sich Friedrich Schiller 1777 im Stammbuch seines Kommilitonen und Freundes Johann Christian Weckherlin.

Der Vortrag zeichnet weniger den Dichter, sondern den Menschen und auch den Arzt Friedrich Schiller mit seinen Lebensgewohnheiten, seinem Umfeld und die Entwicklung seiner Krankheit. Wohl kaum ein anderer hat sein unsterbliches Werk unter solch großen körperlichen Beeinträchtigungen geschaffen wie Friedrich Schiller. Als er im frühen Alter von 41 Jahren verstarb, lautet der letzte Satz des lange geheim gehaltenen Obduktionsprotokolls: „Bey diesen Umständen muss man sich wundern, wie der arme Mann so lange hat leben können.“ Auch das letzte Geheimnis um Schillers Schädel in der Weimarer Fürstengruft scheint gelüftet.

**Der Vortrag ist
eine Veranstaltung des
Arbeitskreises Medizingeschichte.
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.**